

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Urferd Hipparion (Fuß)</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Wirbeltiere aus dem Miozän von Samos</p> <p>Inventarnummer: o.Nr.</p> |
|--|--|

Beschreibung

Dieses Stück ist Teil des vorderen Mittelfußes, also der Mittelhand, von *Hipparion dietrichi* WEHRLI, einem "Urferd". *Hipparion* ist trotz seiner Schulterhöhe von bis zu 1,40 m kein direkter Vorläufer der heutigen Pferde (*Equus*). Es unterscheidet sich im Bau der Backenzähne und besitzt zusätzlich zum Huf noch zwei rudimentäre äußere Zehen. Die Evolution der Pferde lief vor allem in Nordamerika ab, doch immer wieder breiteten sich einzelne Linien auch nach Europa aus. Vor etwa 8 Mio Jahren kamen so die *Hipparionen* nach Europa und entwickelten hier schnell neue Arten und Gattungen; alle sind Steppentiere und damit reine Grasfresser.

Alter: ca. 7,2 Mio. Jahre, Messinium, Miozän

Fundort: N' Mytilini, Samos/ Griechenland

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: ca. 46 x 6 x 5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--|
| Gefunden | wann | 1908 |
| | wer | Theodor Wegner (1880-1934) |
| | wo | Samos |
| Hat gelebt | wann | Messinium (7,25-5,33 Mio. Jahre vor heute) |
| | wer | |
| | wo | |
| [Zeitbezug] | wann | Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute) |

wer

wo

Schlagworte

- Fossil
- Urpferd

Literatur

- Wehrli, Hans (1941): Beitrag zur Kenntnis der Hipparionen von Samos. Berlin